

Niederschrift

über die **Sitzung des Musischulausschusses**
am Mittwoch, 09.11.2022, im Sitzungssaal im einsA

- öffentlicher Teil -

Teilgenommen haben:

als stellv. Vorsitzende

Sondermann, Gabriele

CDU

als Stadtverordnete

Bier, Andreas

SPD

Rinsche, Sebastian

CDU (Haltern am See)

als beratende Mitglieder

Hövekamp, Carsten

Bürgermeister

Voß, Verena, Musikschulleiterin

Stadt Dülmen

als stellv. Stadtverordnete

Müller, Filomena

CDU

Vertretung für Frau Annette Holtrup

als stellv. beratende Mitglieder

Meussen, Dirk

Stadt Haltern am See

Vertretung für Herrn Andreas Stegemann

von der Verwaltung

Kahlenbach, Günter

Stadt Haltern am See

Ricker, Klaus

Stadt Dülmen

als Schriftführerin

Nottenkämper, Gudula

Stadt Dülmen

Es fehlten entschuldigt:

als Stadtverordnete

Bücker, Antje
Holtrup, Annette
Meier, Magdalene

SPD (Haltern am See)
CDU
B90/Grüne (Haltern am See)

als beratende Mitglieder

Stegemann, Andreas

Bürgermeister Haltern am See

Beginn der Sitzung:

17:15 Uhr

Ende der Sitzung:

17:35 Uhr

Tagesordnung:

1.	Vorläufiger Jahresabschlussbericht 2021 zum Unterbudget Musikschule	212/2022 MU
2.	Budgetbericht für das Unterbudget Musikschule zum 31.05.2022	213/2022 MU
3.	Zukunft der Musikschulen der Städte Dülmen und Haltern am See	214/2022 MU
4.	Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters	
5.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt die stellv. Vorsitzende Frau Sondermann die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Musikschulausschusses fest.

Zu Punkt 1 (212/2022)	Vorläufiger Jahresabschlussbericht 2021 zum Unterbudget Musikschule
----------------------------------	--

Die stellv. Ausschussvorsitzende Frau Sondermann ruft den TOP 1 auf und berichtet, dass die vorläufige Jahresergebnisanalyse des Unterbudgets Musikschule im Budget der Stadt Dülmen eine Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses um 1,57 % aufweise. Wie im Bericht erläutert, lägen die Gründe hauptsächlich in gesunkenen Schulgeldeinnahmen und an Minderausgaben im Personalbereich. Die Vergleichsanalyse zeige aus identischen Gründen eine Ergebnisverschlechterung.

Die Jahresabrechnung der umlagefähigen Erträge und Aufwendungen der Gemeinsamen Musikschule weise eine geringfügige Verbesserung des Ergebnisses um 0,55 % auf.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 2 (213/2022)	Budgetbericht für das Unterbudget Musikschule zum 31.05.2022
----------------------------------	---

Der Bericht für das Unterbudget Musikschule zum 31.05.2022 stelle lt. Frau Sondermann eine Momentaufnahme der ersten fünf Monate dar. Die ausgewiesene Budgetverschlechterung sei u.a. durch terminbedingte Abrechnungsmodalitäten und Mindereinnahmen im Schulgeldbereich entstanden. Erfreulich sei, dass durch die Ausweitung des JeKits (Jedem-Kind-eine-Stimme) - Projektes eine höhere Zuweisungssumme vereinnahmt werden könne. Das Budget würde lt. Prognose voraussichtlich leicht überschritten.

Auf Nachfrage von Herrn Meussen teilt die Verwaltung mit, dass auch zum Jahresende eine Budgetüberschreitung prognostiziert werde. Die Schulgeldeinnahmen würden um voraussichtlich rd. 50.000 Euro geringer ausfallen als geplant.

Herr Bier erkundigt sich nach dem Sachstand der lt. Zielvereinbarung geplanten digitalen Imagebroschüre. Frau Voß erläutert, dass die Erstellung der digitalen Imagebroschüre aufgrund der Trennungsphase der Musikschulen keine Priorität habe. Jede Musikschule müsse zukünftig die digitalen Auftritte eigenständig planen. Die Homepages beider Musikschulen seien anzupassen und entsprechend zu überarbeiten. Die sozialen Medien sollen in Zukunft verstärkt genutzt werden.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3 (214/2022)	Zukunft der Musikschulen der Städte Dülmen und Haltern am See
----------------------------------	--

Frau Sondermann ruft den TOP 3 auf und erläutert, dass man vor Jahren intensive Gespräche geführt habe, um die Musikschulen der Städte Dülmen und Haltern am See zu vereinen, nun müsse man intensive Gespräche führen, um sich zu trennen.

Ziel dieser Gespräche sei gewesen, Maßnahmen zu finden um eine Zusammenarbeit der Musikschulen zu sichern. Beide Städte hätten sich unter anwaltlicher Beratung zusammengesetzt und die nun vorliegende Kooperationsvereinbarung ausgearbeitet.

Frau Voß berichtet, dass in vielen Bereichen beider Musikschulen Verknüpfungen entstanden seien, unter anderem in der Ensemblearbeit und bei den Projektorchestern. Diese Errungenschaften möchte man unbedingt im Rahmen der Kooperationsvereinbarung fortführen.

Das Ende der Fusion führe auch zu einer verwaltungsmäßigen Trennung. Hier bleibe aber eine Zusammenarbeit bestehen, um sich gegenseitig auszuhelfen und zu unterstützen.

Günter Kahlenbach weist darauf hin, dass Ensembles zukünftig weiterhin wechselseitig kostenfrei besucht werden könnten. Einzige Voraussetzung sei die Belegung eines Hauptfaches an einem der beiden Standorte.

Anschließend lässt Frau Sondermann über den Beschlussentwurf abstimmen:

siehe unten

Frau Sondermann wünscht sich für die Musikschulen eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Sie freue sich auf viele schöne Veranstaltungen im Sommer des nächsten Jahres.

Frau Voß berichtet, dass bereits wieder verstärkt Veranstaltungen stattfinden würden, wie die Instrumentenvorstellung für die Kinder der auslaufenden Elementarkurse in Haltern am See oder auch ein Chorkonzert in Dülmen.

Frau Müller betont die Wichtigkeit der Kommunikation der Musikschulen untereinander und erwähnt lobend die gute Arbeit der Musikschule an der Pestalozzischule in Dülmen.

Herr Meussen gab zu Protokoll, dass es sich hier um die letzte Sitzung des Musikschulausschusses handele. Dem Entwurf der Kooperationsvereinbarung sei einstimmig zugestimmt worden, was auf die bislang hervorragende interkommunale Zusammenarbeit zurückzuführen sei. Er drückt noch einmal sein Bedauern darüber aus, dass eine gut funktionierende Fusion allein aufgrund einer geänderten Steuergesetzgebung beendet werden müsse. Durch die Kooperationsvereinbarung seien nun die Weichen für die Zukunft gestellt.

Abschließend bedankt er sich ausdrücklich bei der Musikschulleiterin, Frau Voß, für die immer gut geleistete Arbeit. Unter ihrer Leitung seien die Musikschulen zusammengewachsen. Einen weiteren Dank richtet er an die Ausschussmitglieder für die konstruktive Zusammenarbeit

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussentwurf:

Der als Anlage beigefügten Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Dülmen und der Stadt Haltern am See wird grundsätzlich zugestimmt. Die Unterzeichnung soll erfolgen, sobald uneingeschränkt positive Bescheidungen der Anfragen gem. § 89 (2) Satz 1 Abgabenordnung der zuständigen Finanzbehörden vorliegen. Sollten unter Berücksichtigung der Rückmeldungen aus den Finanzbehörden redaktionelle Änderungen im Kooperationsvertrag erforderlich sein, kann eine Unterzeichnung gleichwohl erfolgen, sofern die beschriebenen wesentlichen Regelungsinhalte im Sinne von § 2 der Kooperationsvereinbarung bestehen bleiben.

Zu Punkt 4	Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
-------------------	--

Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters liegen nicht vor.

Zu Punkt 5	Anfragen von Ausschussmitgliedern
-------------------	--

Anfragen von Ausschussmitgliedern liegen nicht vor.

Dülmen, den 12.12.2022

gez.

gez.

Sondermann
stellv. Vorsitzende

Nottenkämper
Schriftführerin

gesehen:

gez.

Der Bürgermeister
Hövekamp